



x

Ferien im Baudenkmal

Alter



Alter Schönheit



Alter Schönheit Berühmte Person



Alter Schönheit Berühmte Person Bautechnik



Alter
Schönheit
Berühmte Person
Bautechnik
Besondere Bedeutung Geschichte



Alter
Schönheit
Berühmte Person
Bautechnik
Besondere Bedeutung Geschichte
+

Alter
Schönheit
Berühmte Person
Bautechnik
Besondere Bedeutung Geschichte
+
Urlaub

Alter
Schönheit
Berühmte Person
Bautechnik
Besondere Bedeutung Geschichte
+
Urlaub
Design

**Alter
Schönheit
Berühmte Person
Bautechnik
Besondere Bedeutung Geschichte
+
Urlaub
Design
Geschichte bewohnbar machen**

Design

Zielgruppe

Medien

Schweiz

familiär

Denkmalgeschützt

Architektur

Nachhaltigkeit

Ferien

Natur

Geschichte

verspielt

Design

Zielgruppe

Medien

vielfältig

Einzigartig

Event

erfrischend

altmodisch

jung

modernisiert





Schweiz

familiär

Denkmalgeschützt

Architektur

Nachhaltigkeit

Ferien

Natur

Geschichte

verspielt

Design

Zielgruppe

Medien

vielfältig

Einzigartig

Event

erfrischend

altmodisch

jung

modernisiert

Erfrischend

Jung

Nachhaltig

Erfrischend

Logo

Schriften

Farben

Formen

Jung

Nachhaltig

Erfrischend

Logo

Schriften

Farben

Formen

Jung

Mehrheitlich junge Familien,
Paare, Individualtouristen

Kultur- und
Architekturinteressierte Reisende

Ältere Personen
(Gestalterisch weniger priorisiert,
da nicht Fokus-Zielgruppe)

(25-80 J.)

Nachhaltig

Erfrischend

Logo

Schriften

Farben

Formen

Jung

**Mehrheitlich junge Familien,
Paare, Individualtouristen**

**Kultur- und
Architekturinteressierte Reisende**

**Ältere Personen
(Gestalterisch weniger priorisiert,
da nicht Fokus-Zielgruppe)**

(25-80 J.)

Nachhaltig

E-Board

Periodika

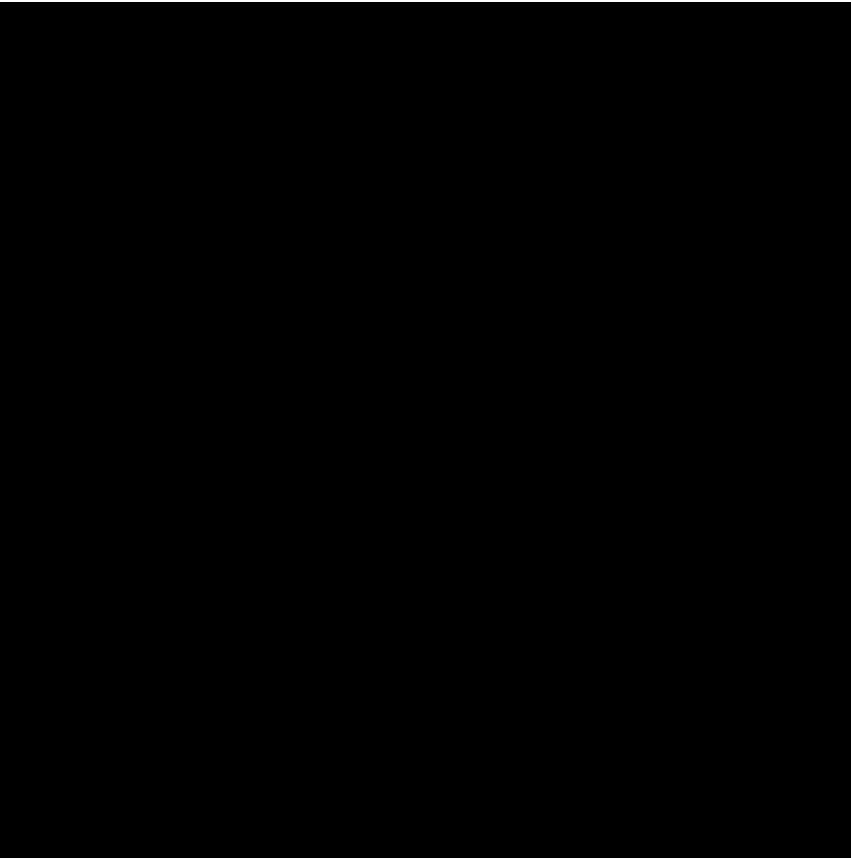
Give Away

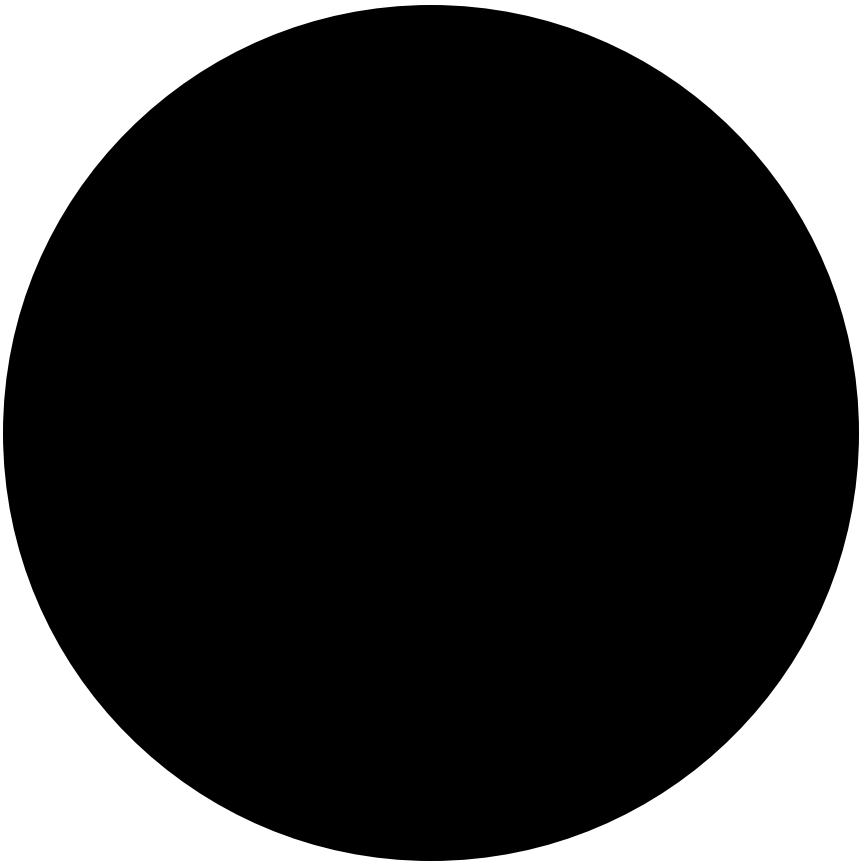
Flyer

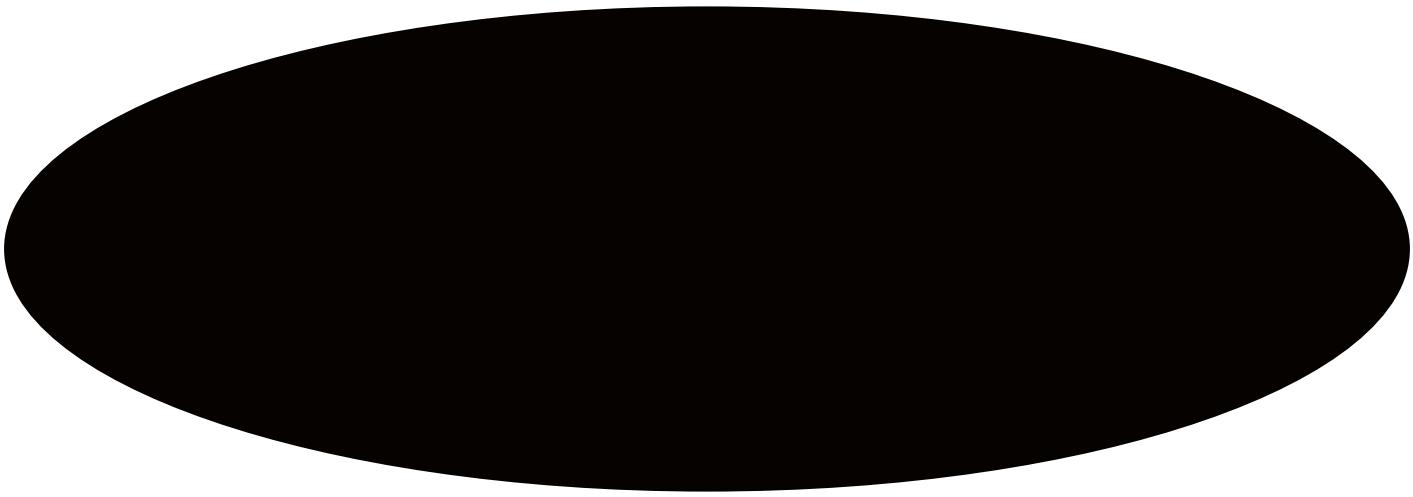
Visitenkarte

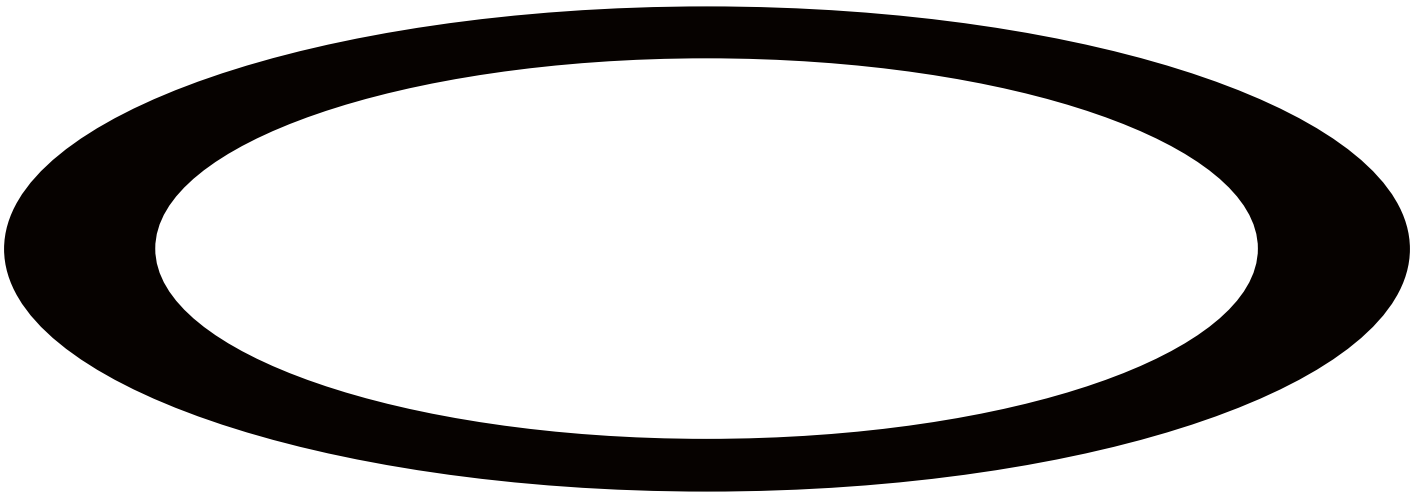
Website

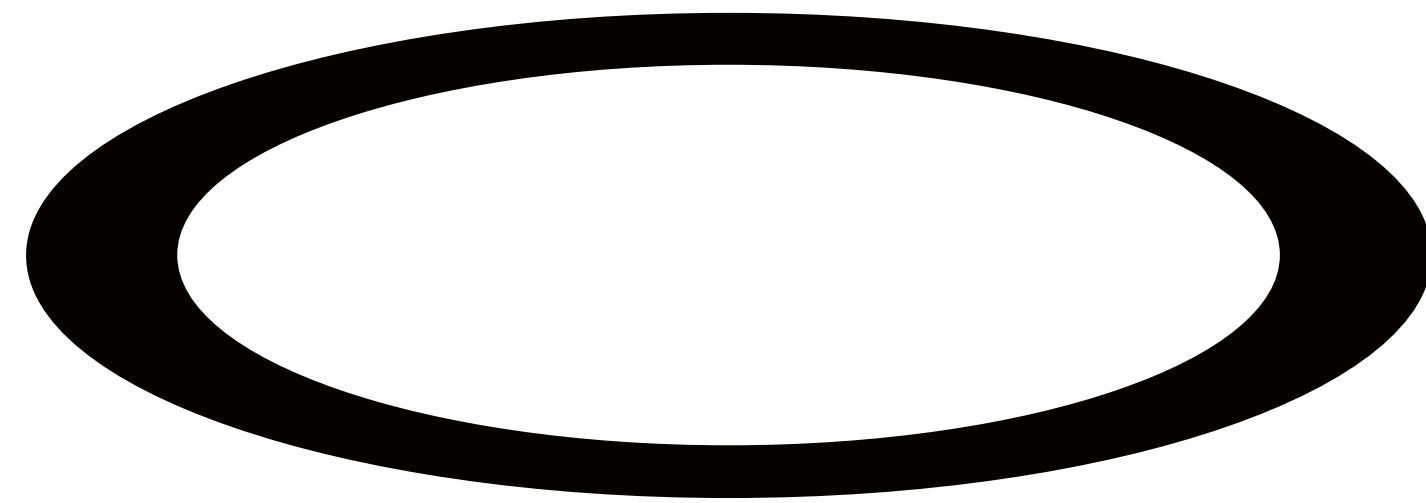
Merchandise









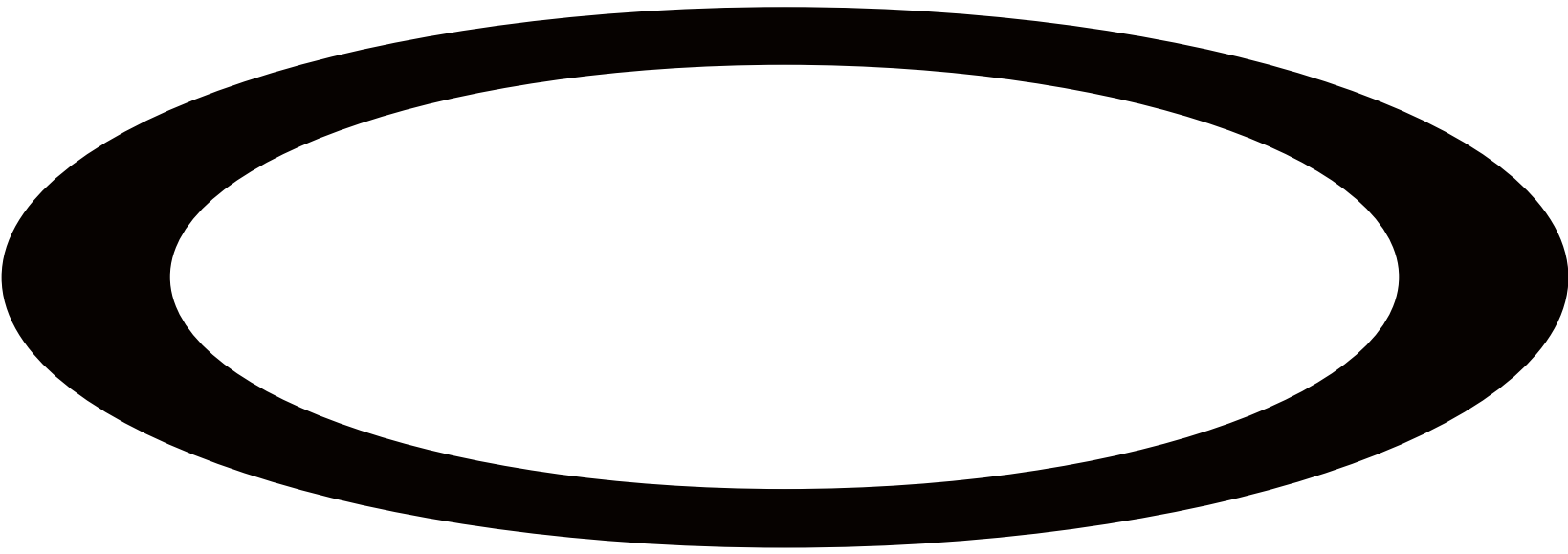


Ferien im Baudenkmal

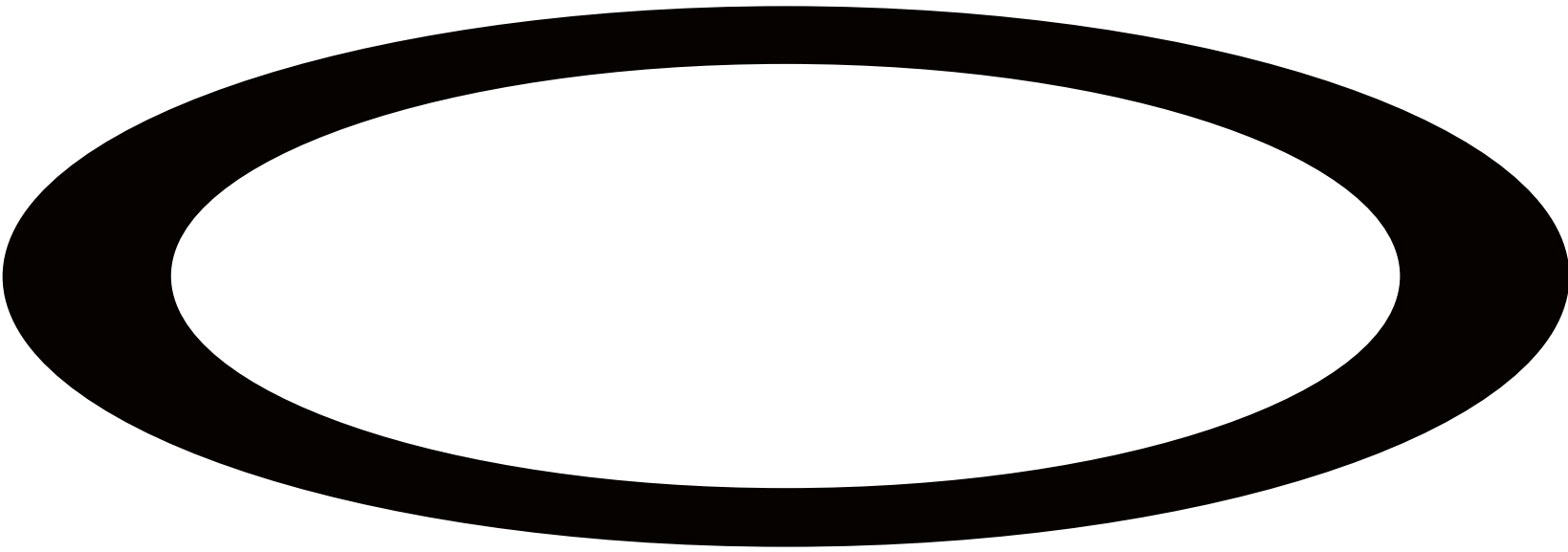
Vacances au cœur du Patrimoine

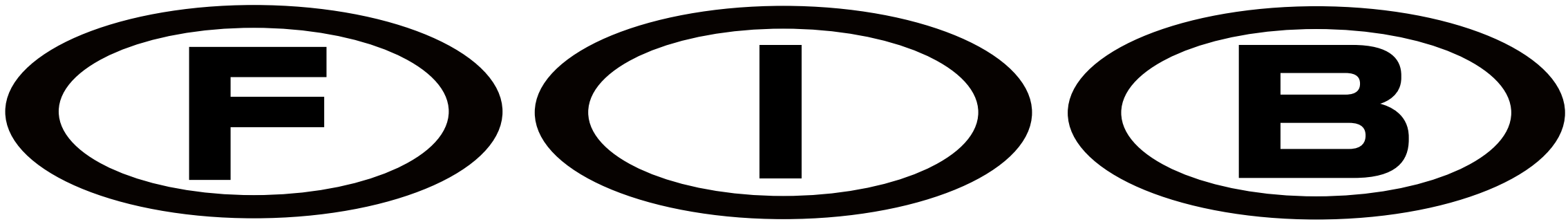
Vacanze in edifici storici

Vacanzas en edificis istòrics

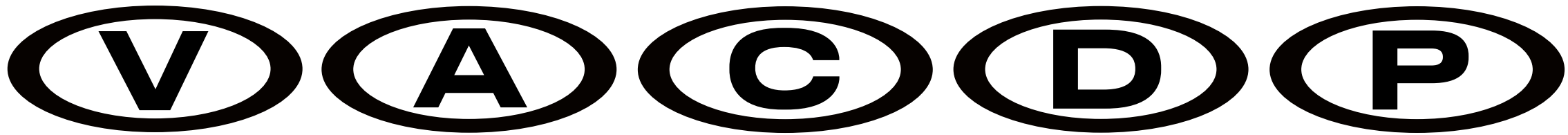


Ferien im Baudenkmal
Vacances au cœur du Patrimoine
Vacanze in edifici storici
Vacanzas en edificios istóricos

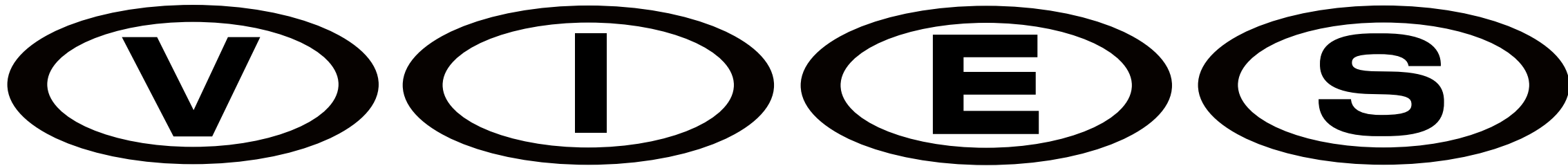




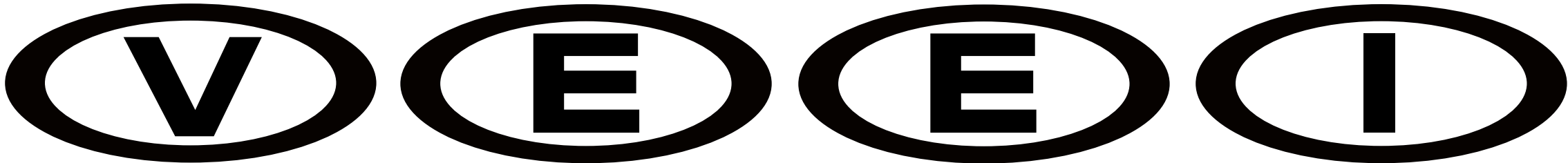
Ferien im Baudenkmal



Vacances au coeur du Patrimoine

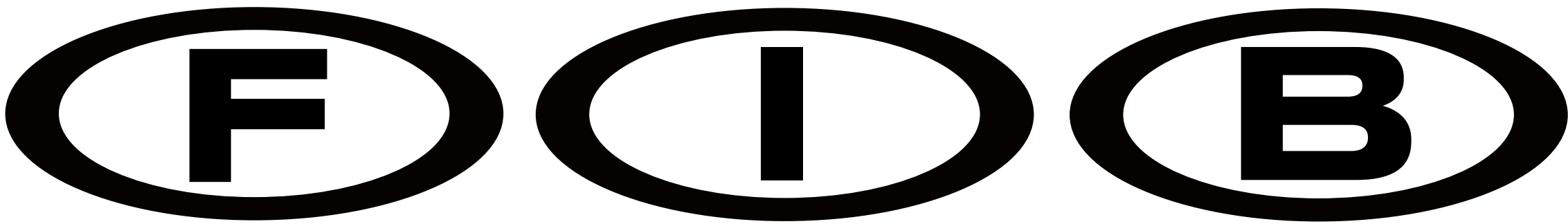


Vacanze in edifici storici



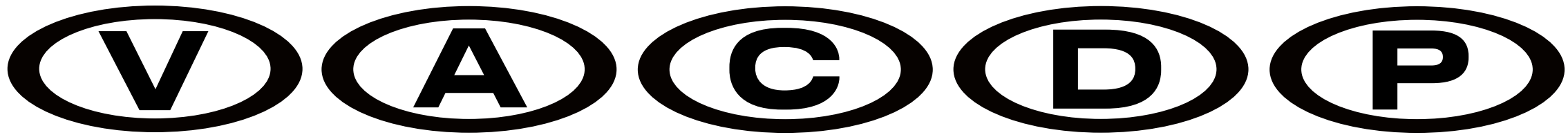
Vacanzas en edifizis istorics

DE



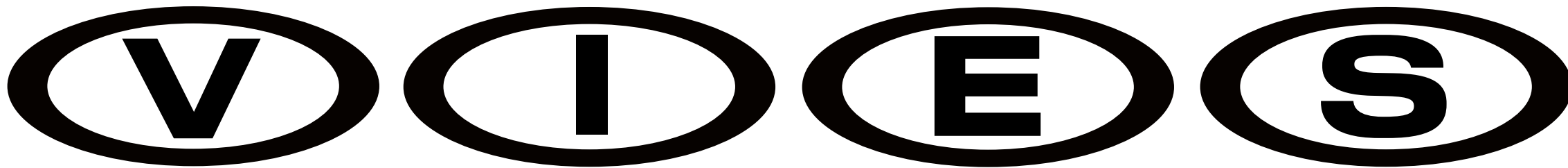
Ferien im Baudenkmal

FR



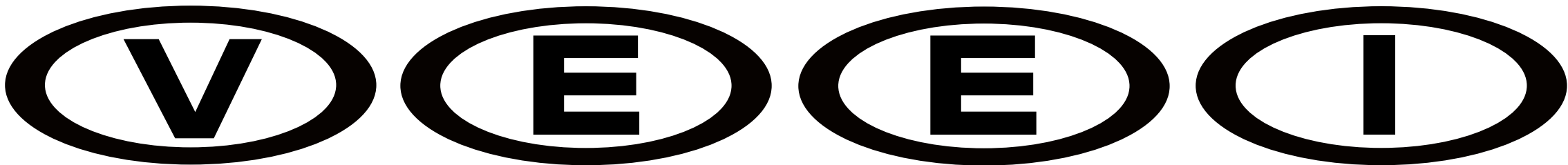
Vacances au coeur du Patrimoine

IT



Vacanze in edifici storici

RÄ



Vacanzas en edificizis istorics

Druk Wide (Medium)

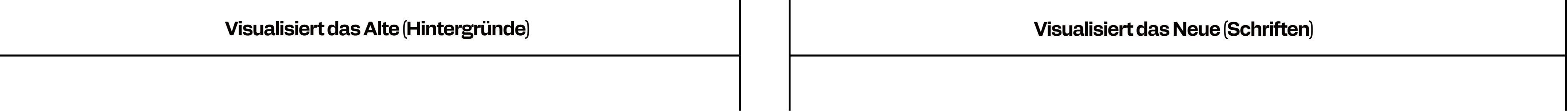
FIB
Ferien im Baudenkmal

Alfabet (Semibold) (Bold) (ExtraBold)

TRACHEA DENIO (REGULAR)

FERIEN IM BAUDENKMAL

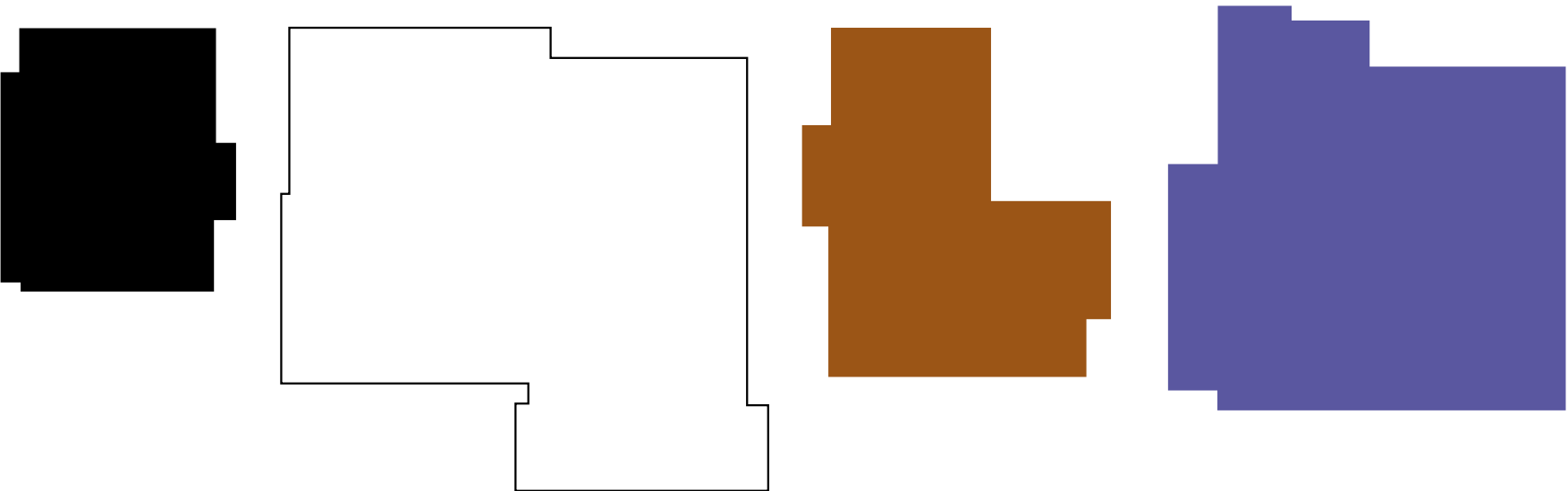
In der Schweiz gibt es auf kleinstem Raum eine riesige Vielfalt an Baudenkmalern: alte Bauernhäuser, Bürgerhäuser, Industriedenkmäler und moderne Architektur. Diese Gebäude prägen unser Ortsbild, bewahren Geschichte und stärken die Identität – doch oft entsprechen sie nicht den heutigen Anforderungen und werden abgerissen. Für ihren Erhalt braucht es kreative, nachhaltige Lösungen. Die Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ ist ein Projekt, das Tourismus und Denkmalpflege miteinander vereint. Sie setzt sich dafür ein, historisch wertvolle Gebäude zu retten – vor dem Verfall und Abriss – indem sie leerstehende Baudenkmäler übernimmt, sanft restauriert und als Ferienobjekte wiederbelebt. Die Stiftung, 2005 vom Schweizer Heimatschutz gegründet, setzt genau hier an: Sie übernimmt gefährdete Baudenkmäler, restauriert sie behutsam und macht sie der Öffentlichkeit als Ferienwohnungen zugänglich. So wird nicht nur die Baukultur lebendig erhalten, sondern auch das Bewusstsein für den Wert dieser historischen Gebäude gestärkt. Viele dieser Objekte stehen in ländlichen Gegenden, die vom Abwandern bedroht sind. Hier schafft „Ferien im Baudenkmal“ nicht nur Heimatbewusstsein, sondern auch nachhaltige Wertschöpfung und ermöglicht den Gästen, tief in die lokale Geschichte einzutauchen.



Primärfarben:



Sekundärfarben:



...

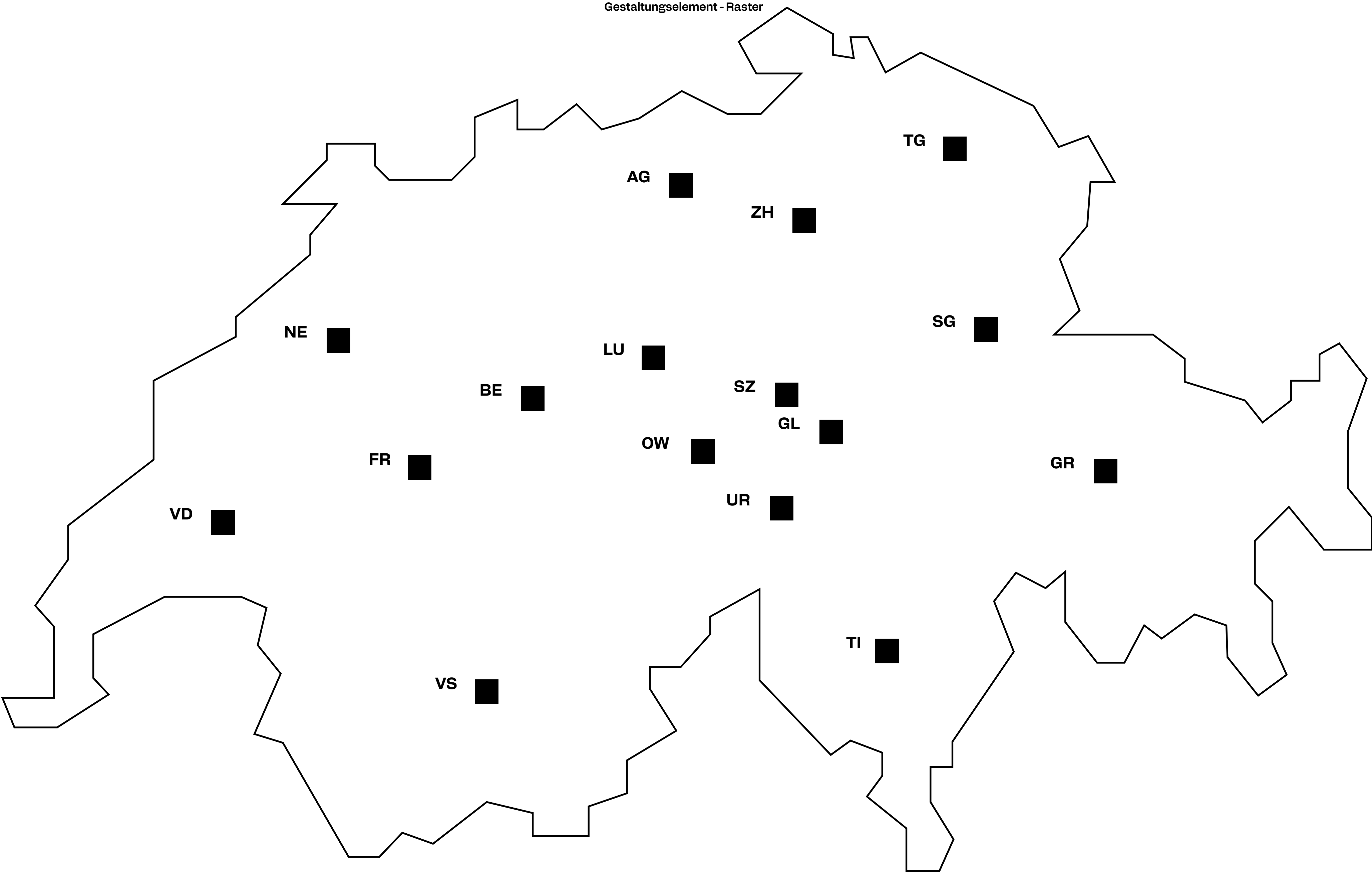
Bei Sondermedien mit einer Sprache oder mehreren Sprachen, sind sie offen für neue Farbvarianten.
(Vorgeschrieben ist eine entsättigte Farbe in Kombination mit einer leuchtenden Farbe.)

Primärfarben Kombinationen:

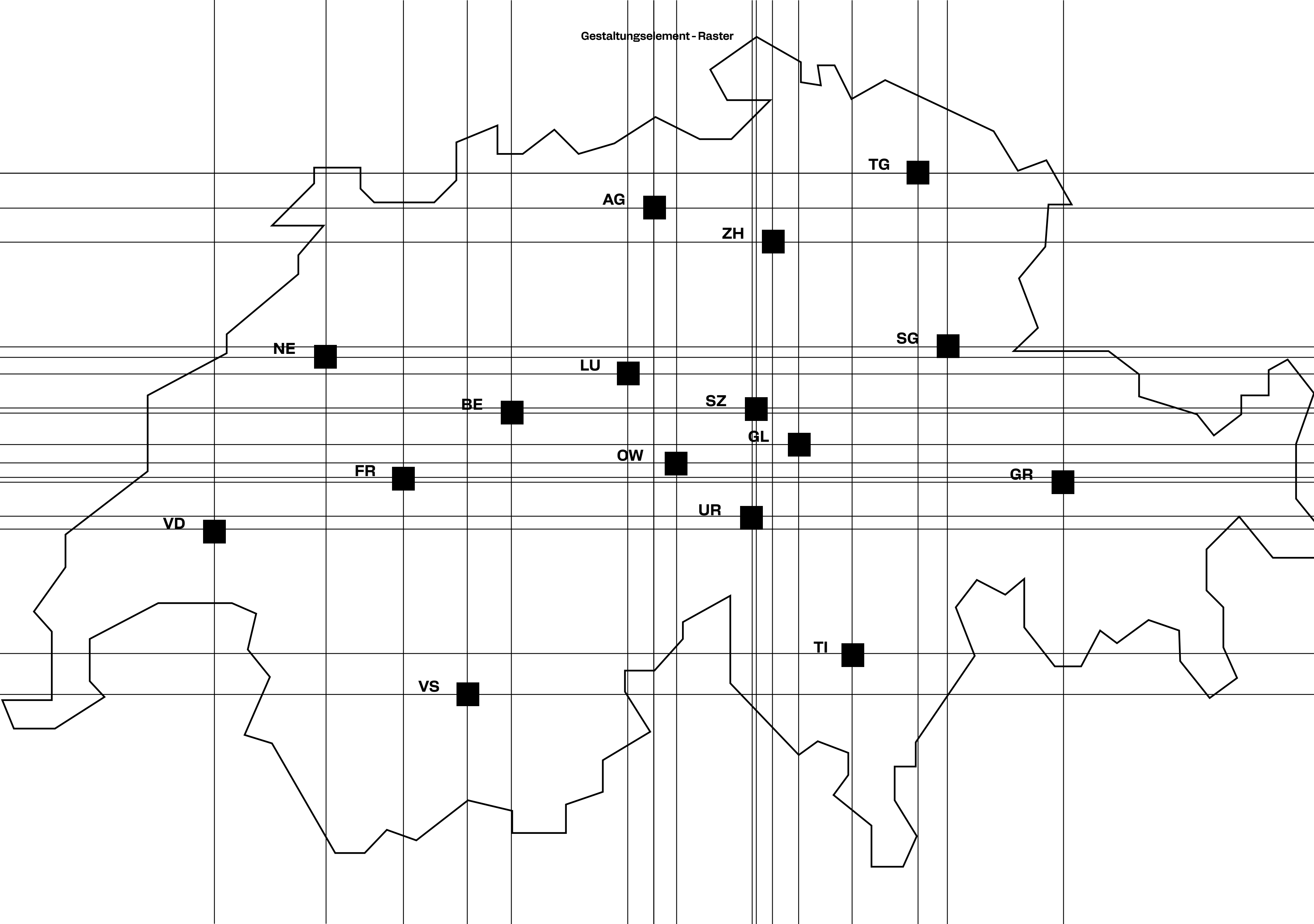




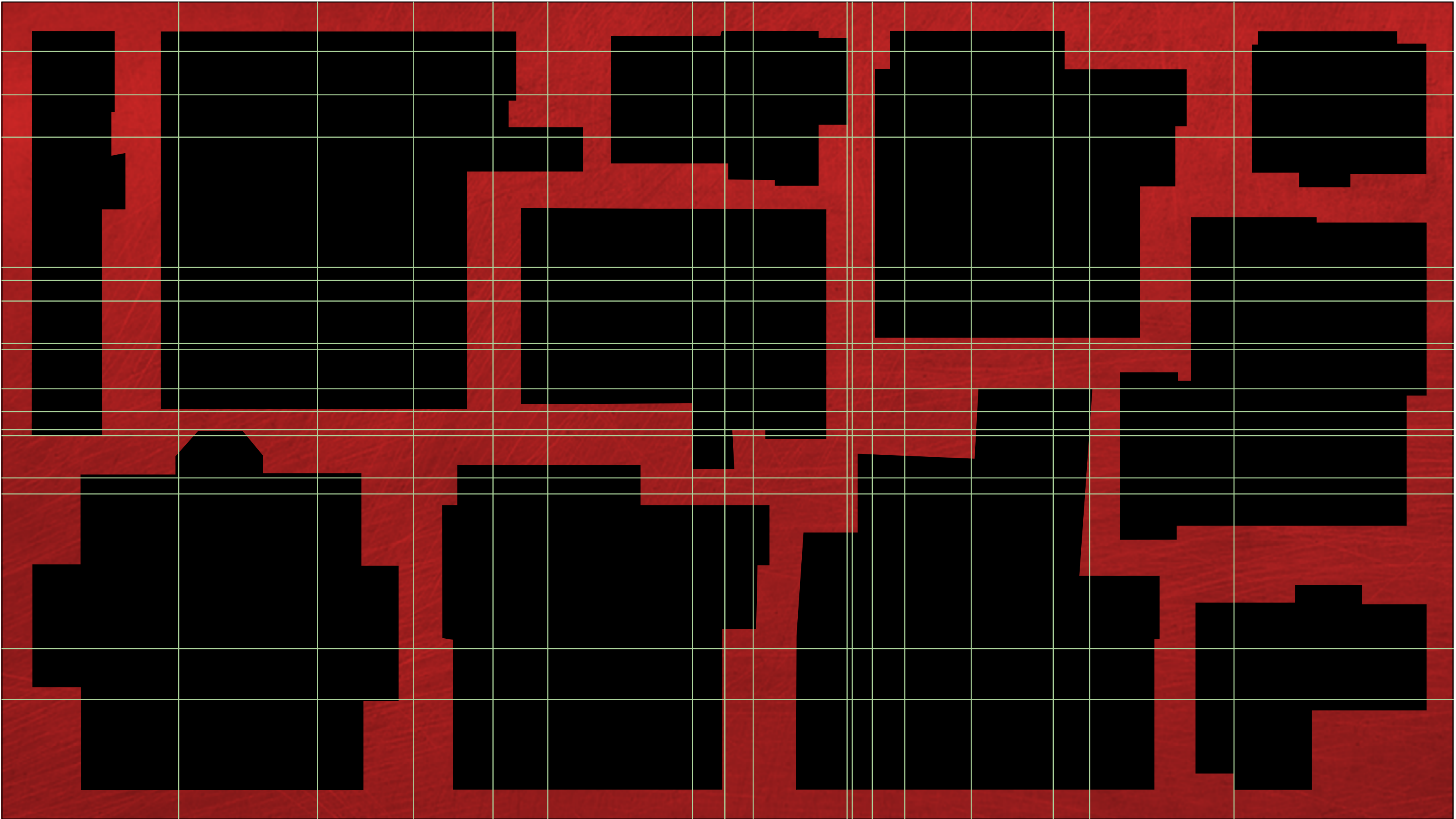




Gestaltungselement - Raster



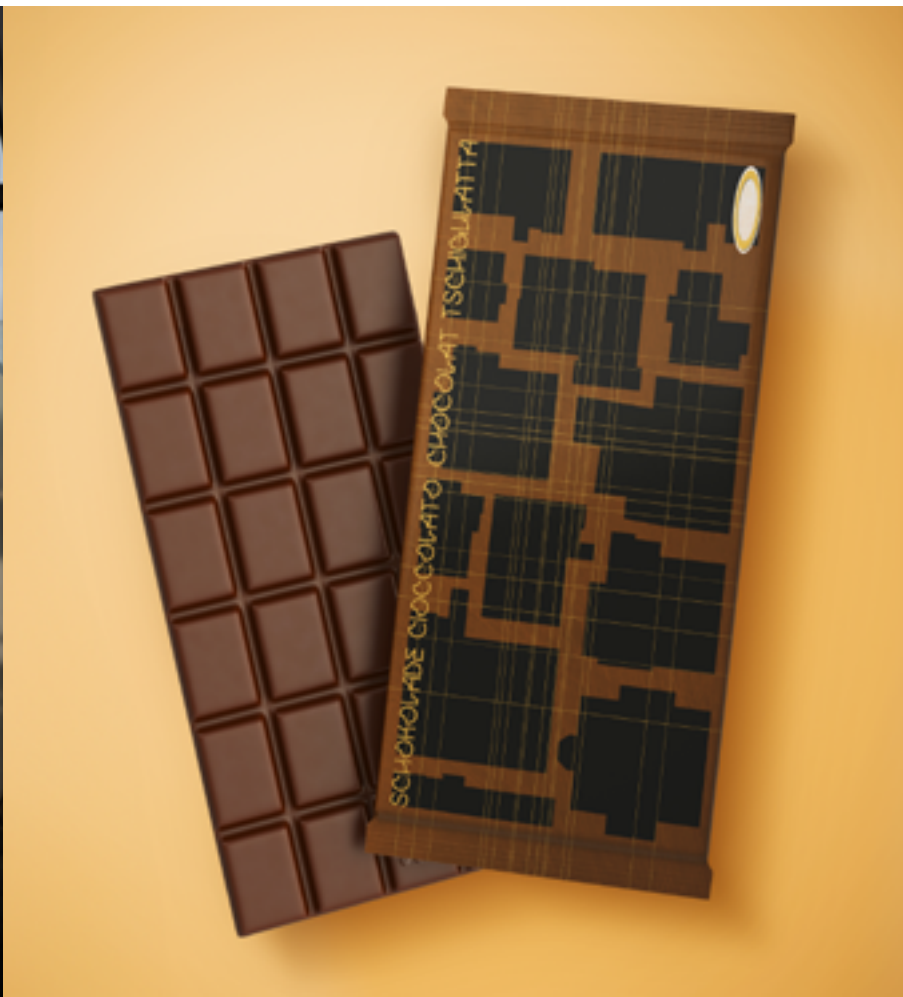
A solid red background with a white grid pattern. The grid consists of 10 columns and 10 rows, creating a 10x10 array of squares. The lines are thin and white, contrasting sharply with the red background.











z.B Rail eBoard Track S-Bahn Zürich HB - CHF 650.– pro Spot



Naturkarton 300g/m² (unbeschichtet & matt) - 500 Ex.
Druckkosten etwa 200 CHF - Offsetdruck - Kaufkosten gratis



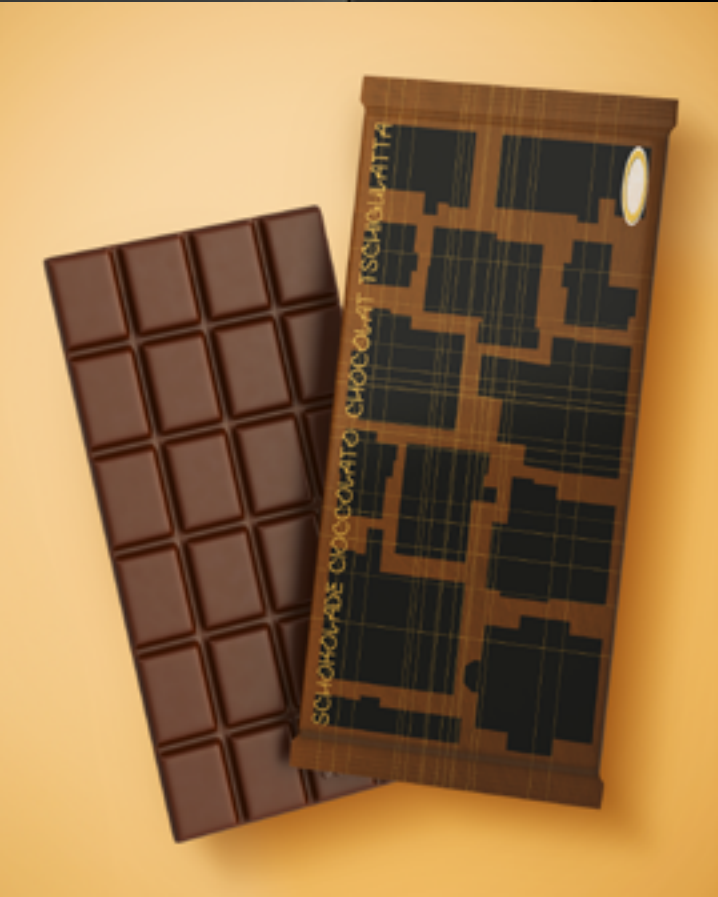
Umschlag Recyclingpapier 200g/m² - Innenseiten Recyclingpapier 120g/m² (unbeschichtet & matt)
Druckkosten etwa 3k CHF pro 500 Ex. bei einer Jahreszeit - Offsetdruck - Kaufkosten 30 CHF



Recyclingpapier 200g/m² (unbeschichtet & matt) - 1000 Ex.
Druckkosten 100-150 CHF - Offsetdruck - Kaufkosten gratis



Bio Baumwolle (GOTS-Zertifiziert) - 500 Ex.
Druckkosten 2k-3k CHF - Siebdruck mit Öko-Farben - Kaufkosten 25 CHF



Biokarton (unbeschichtet & matt) - 500 Ex.
Druckkosten 1400 CHF - Digitaldruck - Kaufkosten gratis

Hinweis		Nach		Gleis		Hinweis	
	S10	18:45	Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	22			
	S16	18:45	Herrliberg-Feldmeilen via Stadelhofen	43/44			
	S16	18:46	Zürich Flughafen + via Oerlikon	41/42			
	S12	18:46	Wil SG via Stadelhofen Winterthur	43/44			
	S2	18:47	Ziegelbrücke via Wiedikon Enge Thalwil	32			
	S4	18:48	Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	21			
	S14	18:49	Affoltern am Albis via Altstetten Urdorf	31			
	S19	18:49	Pfäffikon ZH via Oerlikon Wallisellen	34			
	S7	18:49	Winterthur via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
	S24	18:51	Zug via Wiedikon Enge Wollishofen	4			
	IR 36	18:52	Zürich Flughafen + via Oerlikon	33			
	S15	18:52	Niederweningen via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
	IR 35	18:53	Bern via Altstetten Olten Burgdorf	15			
	Bitte in den Sektoren BC einsteigen						
	S5	18:54	Pfäffikon SZ via Stadelhofen Uster	43/44			
	S10	18:55	Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	22			
	S8	18:55	Winterthur via Oerlikon Wallisellen	34			
	S3	18:56	Zürich Hardbrücke	41/42			
	S4	18:58	Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	21			
	S9	18:58	Uster via Stadelhofen Stettbach Dübendorf	43/44			
	ICE	18:59	Berlin Hbf (Tief) via Basel SBB Mannheim	17			Ersatzzug



URLAUFRITZ

MIT GESCHICHTE



IN FLIEDERHAUS



Ferien im Baudenkmal

Hinweis		Nach		Gleis		Hinweis	
	S10	18:45	Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	22			
	S16	18:45	Herrliberg-Feldmeilen via Stadelhofen	43/44			
	S16	18:46	Zürich Flughafen + via Oerlikon	41/42			
	S12	18:46	Wil SG via Stadelhofen Winterthur	43/44			
	S2	18:47	Ziegelbrücke via Wiedikon Enge Thalwil	32			
	S4	18:48	Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	21			
	S14	18:49	Affoltern am Albis via Altstetten Urdorf	31			
	S19	18:49	Pfäffikon ZH via Oerlikon Wallisellen	34			
	S7	18:49	Winterthur via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
	S24	18:51	Zug via Wiedikon Enge Wollishofen	4			
	IR 36	18:52	Zürich Flughafen + via Oerlikon	33			
	S15	18:52	Niederweningen via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
	IR 35	18:53	Bern via Altstetten Olten Burgdorf	15			
Bitte in den Sektoren BC einsteigen	S5	18:54	Pfäffikon SZ via Stadelhofen Uster	43/44			
	S10	18:55	Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	22			
	S8	18:55	Winterthur via Oerlikon Wallisellen	34			
	S3	18:56	Zürich Hardbrücke	41/42			
	S4	18:58	Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	21			
	S9	18:58	Uster via Stadelhofen Stettbach Dübendorf	43/44			
ICE	18:59	Berlin Hbf (Tief) via Basel SBB Mannheim	17		Ersatzzug		



VACANCES AVEC HISTOIRE



DANS LA MAISON DES FÉES

VACODP
Vacances au cœur du Patrimoine

Hinweis		Nach		Gleis		Hinweis	
	S10	18:45	Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	22			
	S16	18:45	Herrliberg-Feldmeilen via Stadelhofen	43/44			
	S16	18:46	Zürich Flughafen + via Oerlikon	41/42			
	S12	18:46	Wil SG via Stadelhofen Winterthur	43/44			
	S2	18:47	Ziegelbrücke via Wiedikon Enge Thalwil	32			
	S4	18:48	Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	21			
	S14	18:49	Affoltern am Albis via Altstetten Urdorf	31			
	S19	18:49	Pfäffikon ZH via Oerlikon Wallisellen	34			
	S7	18:49	Winterthur via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
	S24	18:51	Zug via Wiedikon Enge Wollishofen	4			
	IR 36	18:52	Zürich Flughafen + via Oerlikon	33			
	S15	18:52	Niederweningen via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
	IR 35	18:53	Bern via Altstetten Olten Burgdorf	15			
		Bitte in den Sektoren BC einsteigen					
	S5	18:54	Pfäffikon SZ via Stadelhofen Uster	43/44			
	S10	18:55	Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	22			
	S8	18:55	Winterthur via Oerlikon Wallisellen	34			
	S3	18:56	Zürich Hardbrücke	41/42			
	S4	18:58	Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	21			
	S9	18:58	Uster via Stadelhofen Stettbach Dübendorf	43/44			
	ICE	18:59	Berlin Hbf (Tief) via Basel SBB Mannheim	17			Ersatzzug



VACANZA CON STORIA



NELLA CASA ENGADINA



Vacanze in edifici storici

Hinweis		Nach		Gleis		Hinweis	
		S10	18:45 Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	22			
		S16	18:45 Herrliberg-Feldmeilen via Stadelhofen	43/44			
		S16	18:46 Zürich Flughafen + via Oerlikon	41/42			
		S12	18:46 Wil SG via Stadelhofen Winterthur	43/44			
		S2	18:47 Ziegelbrücke via Wiedikon Enge Thalwil	32			
		S4	18:48 Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	21			
		S14	18:49 Affoltern am Albis via Altstetten Urdorf	31			
		S19	18:49 Pfäffikon ZH via Oerlikon Wallisellen	34			
		S7	18:49 Winterthur via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
		S24	18:51 Zug via Wiedikon Enge Wollishofen	4			
		IR 36	18:52 Zürich Flughafen + via Oerlikon	33			
		S15	18:52 Niederweningen via Hardbrücke Oerlikon	41/42			
			18:52 Niederweningen via Hardbrücke Oerlikon	15			
		IR 35	18:53 Bern via Altstetten Olten Burgdorf	43/44			
		Bitte in den Sektoren BC einsteigen					
		S5	18:54 Pfäffikon SZ via Stadelhofen Uster	22			
		S10	18:55 Zürich Triemli via Selnau Binz Friesenberg	34			
		S8	18:55 Winterthur via Oerlikon Wallisellen	41/42			
		S3	18:56 Zürich Hardbrücke	21			
		S4	18:58 Langnau-Gattikon via Selnau Adliswil	43/44			
		S9	18:58 Uster via Stadelhofen Stettbach Dübendorf	17			
		ICE	18:59 Berlin Hbf (Tief) via Basel SBB Mannheim				Ersatzzug

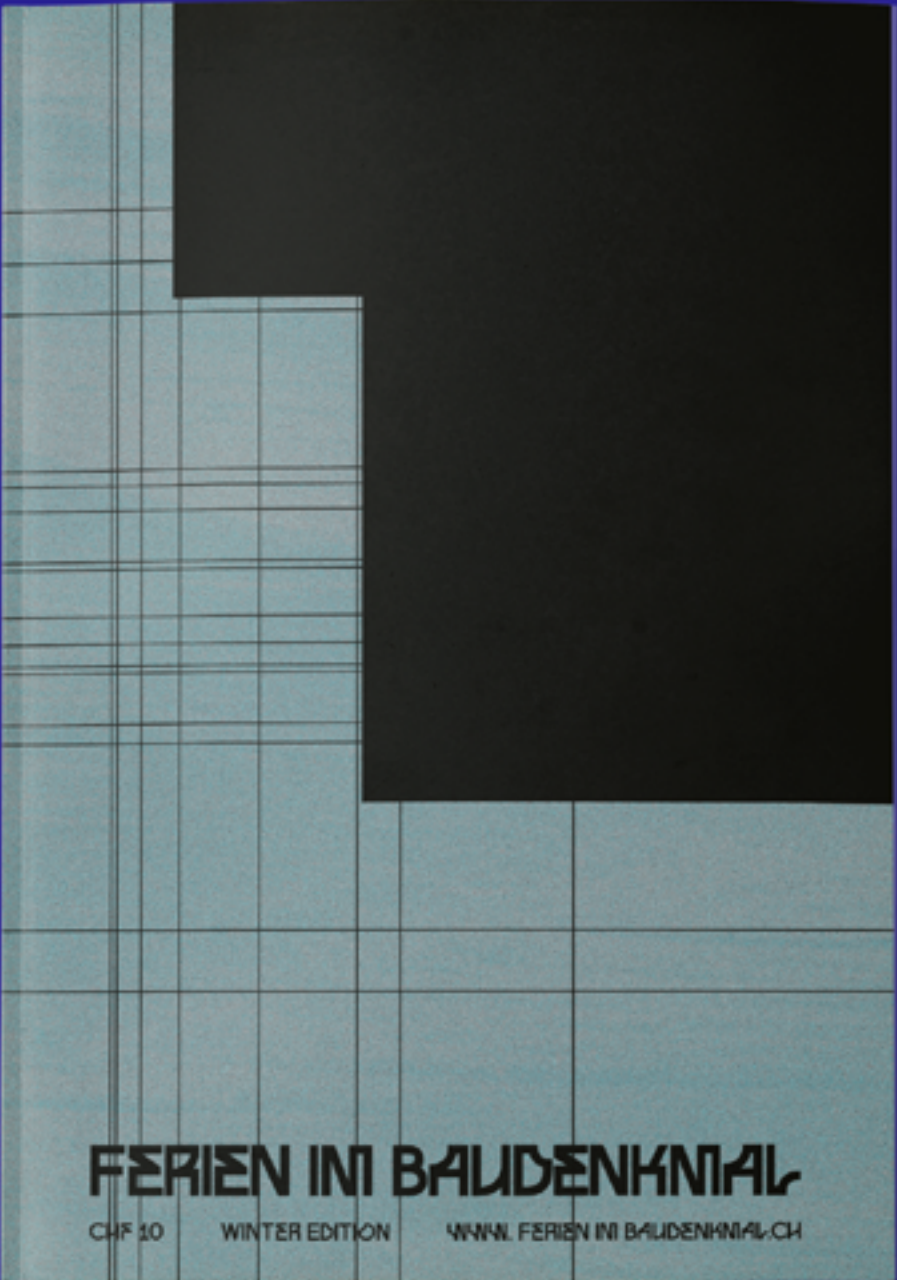
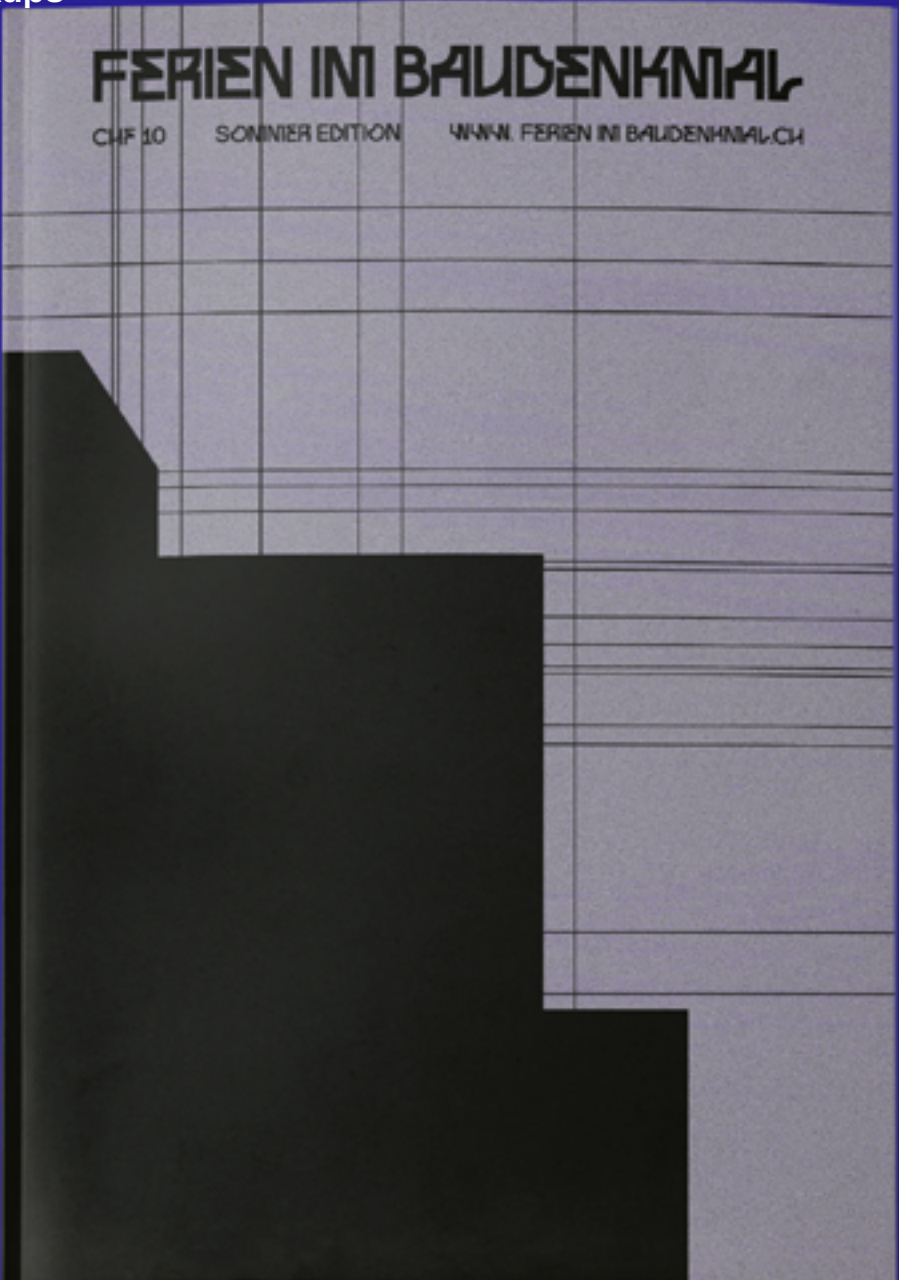


VACANZAS

CLIN ISTORGIA

EN GROSSHAUS


Vacanzas en edifizis istorics





Ferien im Baudenkmal – Erlebnis Baukultur

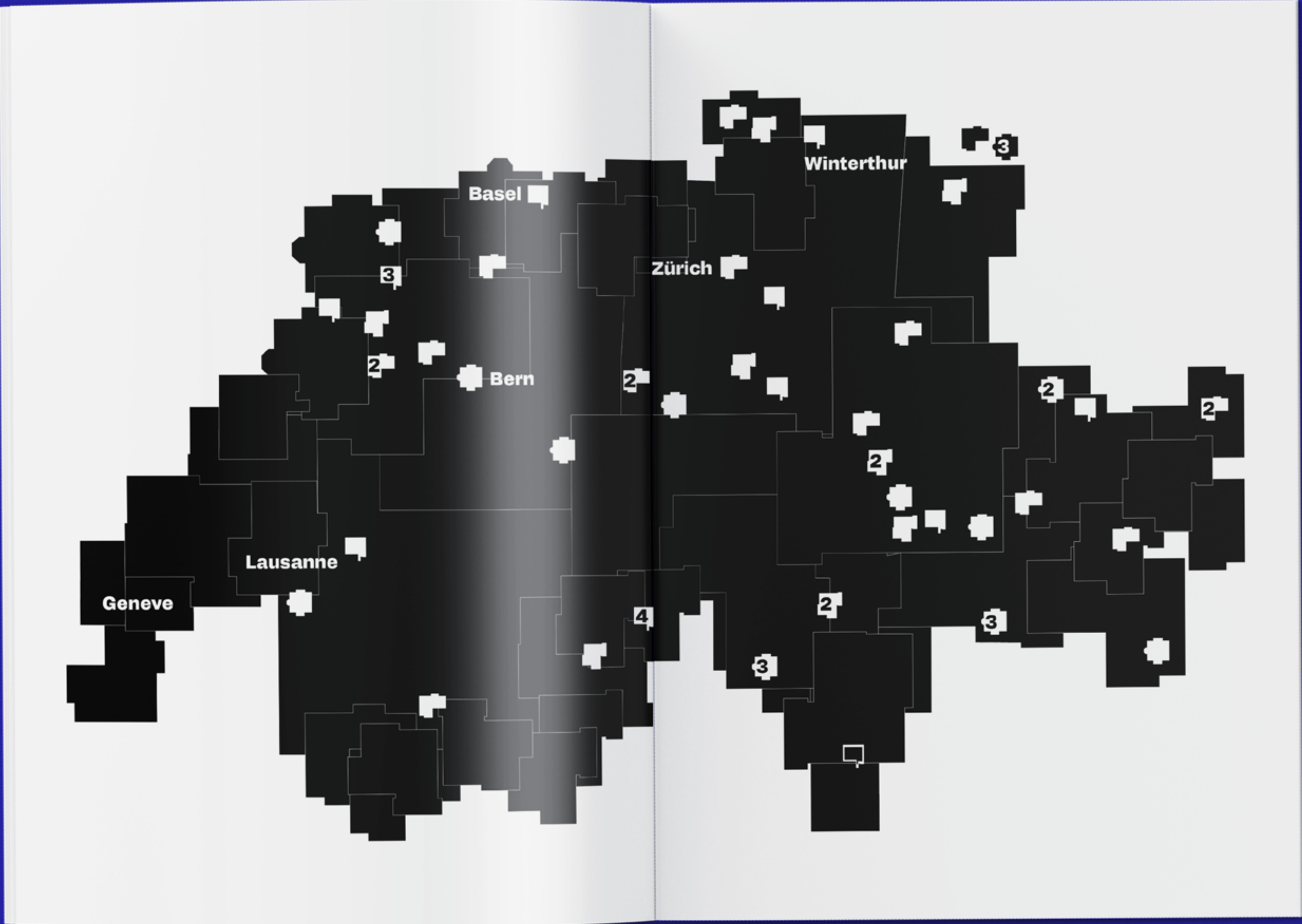
HALLLO SALUT CIAO ALLEGRA

In allen vier Landessprachen heissen wir euch „Willkommen“ zu unseren „*Ferien im Baudenkmal*“. In der Schweiz gibt es auf kleinstem Raum eine beeindruckende Vielfalt historischer Gebäude – von traditionellen Bauernhäusern über alte Bürgerhäuser bis hin zu faszinierenden Relikten aus der Industrialisierung und den ersten Tourismus-Jahren. Und nicht zu vergessen: einige moderne Architektur-Highlights.

Alles begann mit nur wenigen Objekten, doch heute könnt ihr aus 55 verschiedenen Ferienwohnungen in allen Sprachregionen wählen – und das Beste daran: Jede hat ihren eigenen Charme. Also, worauf wartet ihr noch? Sucht euch euer Traum-Baudenkmal aus und startet euer nächstes Abenteuer. In diesem Sinne: Auf bald, bis später, arrivederci und a rivaire!

In der Schweiz gibt es auf kleinstem Raum eine riesige Vielfalt an Baudenkmalen: alte Bauernhäuser, Bürgerhäuser, Industriedenkmäler und moderne Architektur. Diese Gebäude prägen unser Ortsbild, bewahren Geschichte und stärken die Identität – doch oft entsprechen sie nicht den heutigen Anforderungen und werden abgerissen. Für ihren Erhalt braucht es kreative, nachhaltige Lösungen. Die Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ ist ein Projekt, das Tourismus und Denkmalpflege miteinander vereint. Sie setzt sich dafür ein, historisch wertvolle Gebäude zu retten – vor dem Verfall und Abriss – indem sie leerstehende Baudenkmäler übernimmt, sanft restauriert und als Ferienobjekte wiederbelebt.

Die Stiftung, 2005 vom Schweizer Heimatschutz gegründet, setzt genau hier an: Sie übernimmt gefährdete Baudenkmäler, restauriert sie behutsam und macht sie der Öffentlichkeit als Ferienwohnungen zugänglich. So wird nicht nur die Baukultur lebendiger erhalten, sondern auch das Bewusstsein für den Wert dieser historischen Gebäude gestärkt. Viele dieser Objekte stehen in ländlichen Gegenden, die vom Abwandern bedroht sind. Hier schafft „Ferien im Baudenkmal“ nicht nur Heimatbewusstsein, sondern auch nachhaltige Wertschöpfung und ermöglicht den Gästen, tief in die lokale Geschichte einzutauchen.



FLIEDERHAUS WEGENSTETTEN AG

Ursprünglich als Gasthaus erbaut, wurde das Baudenkmal bereits nach seiner Fertigstellung 1803 als Bauernhaus und Trotte genutzt. Seinen Namen verdankt es den Fledermäusen, die im Dachstuhl der Scheune ihr Quartier haben. Bis 1789 stand Wegenstetten unter habsburgischer Herrschaft, was sich mit dem Einmarsch Napoleons änderte. Die Region wurde von den Franzosen besetzt, was 1802 zur Proklamation des Kantons Fricktal führte. Doch schon 1803 wurde der Kanton dem neu gegründeten Kanton Aargau zugeteilt. Als Folge des Krieges wurden die Gemeindekassen geplündert. Wegenstetten musste sogar seinen Wald verkaufen. Viele Einwohner wanderten aus. Um den gebeutelten Bauernfamilien eine Einkommensmöglichkeit zu verschaffen, beantragte Wegenstetten beim Bund das halbjährliche Marktrecht.



Baukulturelle Besonderheiten: Während der Steinbau in der Mittellandregion lange eine Einzelerscheinung blieb, erlebte er im nördlichen Jura bereits im 16. und 17. Jahrhundert einen beträchtlichen Aufschwung. Über die Gründe dieser „Versteinerung“ lässt sich spekulieren. Eine wichtige Voraussetzung waren sicherlich die lokalen Kalkvorkommen. Auch scheinen die Holzvorräte im Wegerstettertal früher erschöpft gewesen zu sein als etwa im Berner Aargau. Die Häuser hatten nach innen offene Dachstühle und waren noch bis weit ins 19. Jahrhundert mit Stroh bedeckt.



Ausflüge: Die zentrale Lage macht den idyllischen Ort zum idealen Ausgangspunkt für kürzere und längere Ausflüge. Im Dorfkern befinden sich eine historische, bis 1993 mit Wasserkraft betriebene Standmühle und die katholische Pfarrkirche St. Michael in Wegenstetten, ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Der Fricktaler Höhenweg führt in vier Etappen von Rheinfelden über den Chriesiberg, den Looberg und Wegenstetten nach Mettau und bietet herrliche Ausblicke über das ganze Fricktal.



Preis: Ab CHF 1120.- (pro Woche)
Saison: April bis Oktober

Personen: 6 (plus ein Kind bis 2 Jahre)

Schlafzimmer: 3 Doppelzimmer, Kinderbett und Hochstuhl auf Anfrage.

Badezimmer: 1 (Dusche, WC)

Aussenbereich: Neben der grossen überdachten Laube steht den Gästen auch ein Sitzplatz im grossen Naturgarten zur Verfügung.



Haustiere: Erlaubt gegen Aufpreis.

ÖV: Wegenstetten liegt an den Postautolinien Möhlin-Wegenstetten und Gelterkinden-Wegenstetten und wird mehrmals täglich bedient.

Parkplatz: Parkplätze sind auf dem Gelände des Fliederhauses vorhanden.

WLAN: vorhanden

FABRIKANTENHAUS SCHWELLBRUNN AR

Das eindrückliche Fabrikantenhaus in Schwellbrunn erzählt die Geschichte der einst blühenden Textilindustrie im Appenzellerland. Im 19. Jahrhundert im klassizistischen Stil der damaligen Fabrikantenhäuser erbaut, zeugt es von der wirtschaftlichen Bedeutung der Region. Das altehrwürdige Fabrikantenhaus am Sonnenberg thront auf einer Anhöhe im malerischen Dorf Schwellbrunn. Ursprünglich ein niedrigeres „Appenzellerhaus“ mit Giebel-dach, wie es heute noch im Dorf zu finden ist, wurde es im 19. Jahrhundert seitlich erweitert, aufgestockt und mit einem Walmdach versehen. Durch die Erweiterung entstand ein herrschaftliches Bürgerhaus, ein Strickbau im klassizisti-schen Stil der damaligen Fabrikantenhäuser.



Baukulturelle Besonderheiten: In Appenzell Ausserrhoden sind die Bauernhäuser in den regional verbreiteten Streusiedlungen sowie die Wohnhäuser in den Dörfern als typische Appenzeller Häuser mit ihren markanten Fallädfassaden ausgebildet. In ganz Appenzell Ausserrhoden finden sich zudem zahlreiche Zeugen der lokalen Textilindustrie. So ist auch das Dorfbild von Schwellbrunn geprägt von Fabrikanten-, Bürger- und Arbeiter-häusern aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. Hinzu kommen Weber-, Bauern- und Stickerhäuser ausserhalb des Dorfkerns sowie Fabriken entlang der Bachläufe.

Ausflüge: Schwellbrunn lebt vom und mit dem Brauchtum. Oft hört man junge Er-wachsene oder auch schon Kinder durch die Strassen «zäuerlen» (jodeln). Am letz-ten Montag im September verwandelt sich Schwellbrunn in eine lebendige Bühne für die traditionelle Viehschau. Bauern in Appenzeller Tracht führen stolz ihr Vieh vor, das mit kunstvollen Senntumsschellen geschmückt ist. Das Silvesterchlausen ist ein alter Winterbrauch, der im Appenzeller Hinterland mit Hingabe gepflegt wird. In den frühen Morgenstunden ziehen die „Chläus“ in Gruppen von Hof zu Hof oder in Dorfnähe von Haus zu Haus und zäuerlen, um den Winter zu vertreiben.



Preis: Ab CHF 1290.- (pro Woche)
Saison: ganzjährig

Personen: 4-9 (Grundpreis für bis 4 Personen plus ein Kind bis 2 Jahre).

Schlafzimmer: Die Wohnung verfügt über 5-6 Schlafzimmer. Im 2. OG: 1 Einzelzimmer (100/200), Arbeitszimmer mit 1 Einzelbett (90/200). Im 3. OG: 2 Doppelzimmer (180/200), 1 Einzelzimmer (Bett 120/200). Im Vorhangzimmer (Durchgangszimmer zu zwei Schlafzimmern) befinden sich 2 Einzelbetten (90/200). Dieses Zimmer dient entweder als Schlafzimmer oder als zweite Stube.

Badezimmer: 1 (2 Duschkabinen und separate Toilette), 1 separate Toilette im Zwischengeschoss.

Aussenbereich: Terrasse im zweiten Obergeschoss, um das Fabrikantenhaus verschiedene Sitzplätze und bepflanzte Rabatten.



Haustiere: erlaubt

ÖV: Es verkehren Buslinien ab Herisau bis Schwellbrunn Dorf.

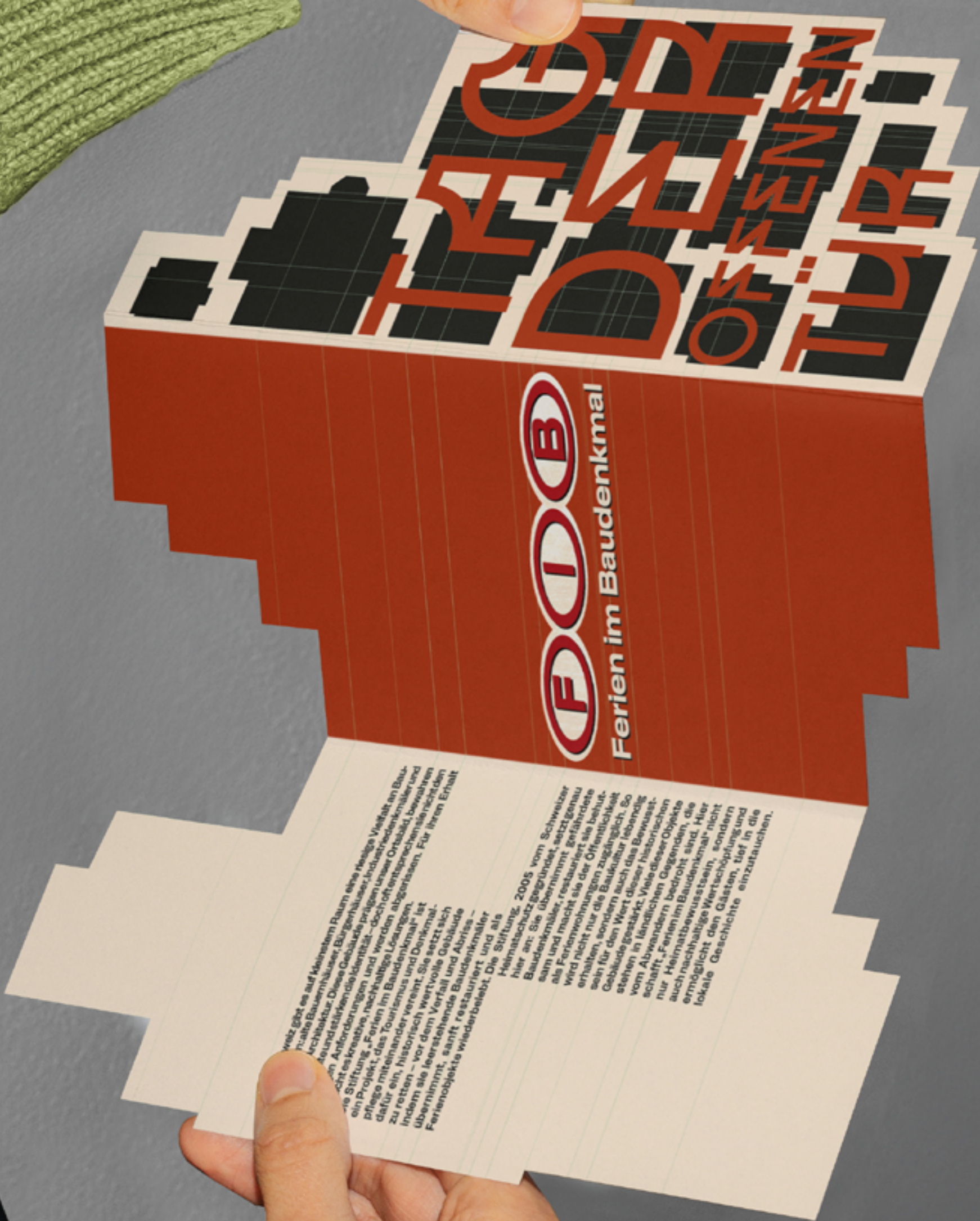
Parkplatz: Beim Haus sind keine Parkplätze vorhanden. Es sind in der Nähe öffentlich, kostenpflichtige Parkfelder vorhanden.

WLAN: vorhanden

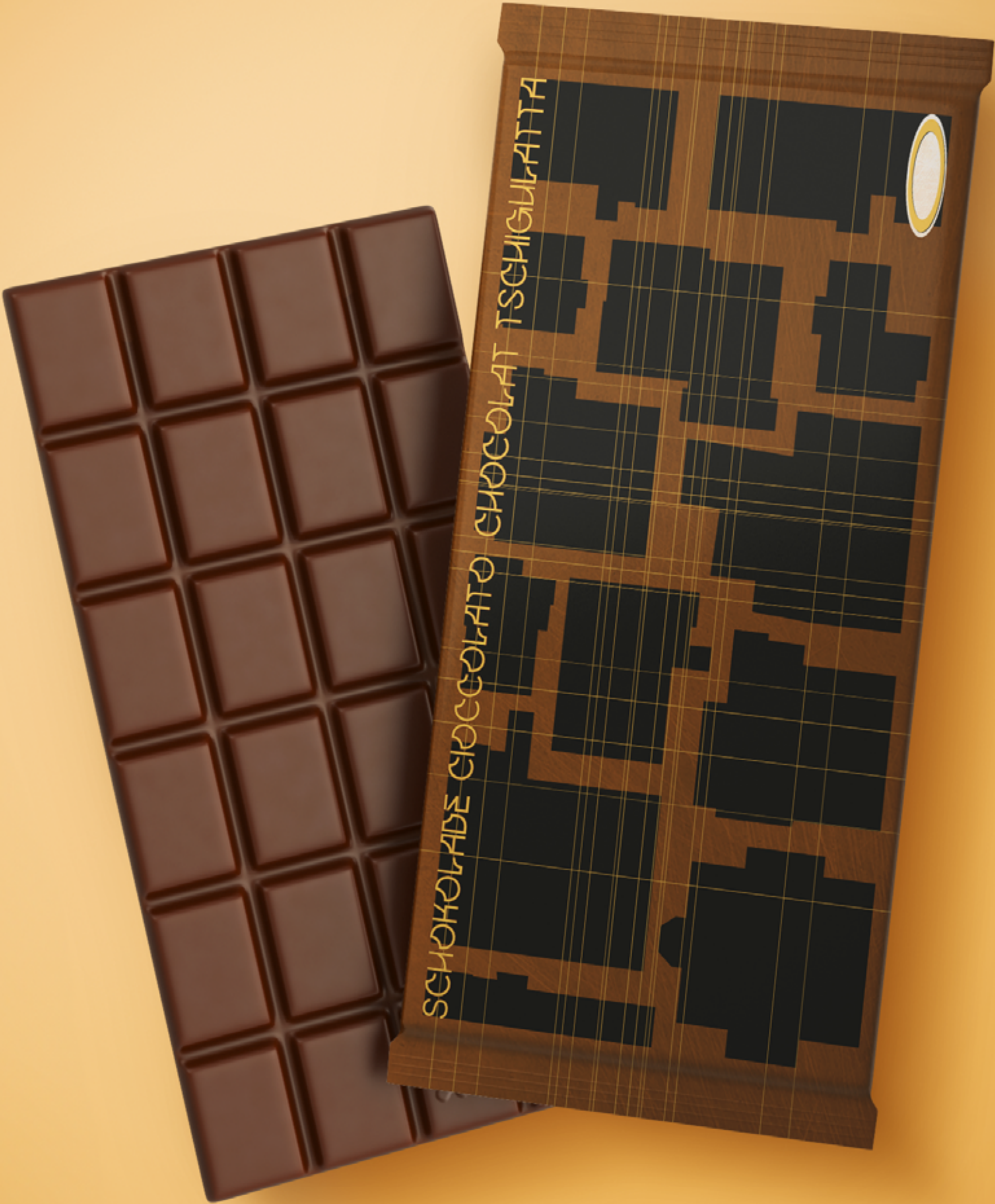














Danke